

## **Elternarbeit**

Die Mitwirkung der Eltern besteht aus mehr als Kuchenbacken und Würstchengrillen beim Schulfest. Eine gute Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus setzt eine gemeinsame Verantwortung für Erziehung, eine funktionierende Kommunikation sowie gegenseitiges Vertrauen und Verständnis voraus. Wichtig ist auch, dass die Eltern die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte mittragen. Die üblichen Verkehrsformen zwischen Schule und Elternhaus wie Elternbriefe und Elternabende erzielen jedoch oftmals nicht die gewünschte Resonanz und Wirkung.

Im folgenden finden Sie einige Tipps für eine kompetente und effektive Elternarbeit sowie einige Anregungen zum Weiterdenken.

## **Literatur und Praxishilfen**

*„Einführung in die Elternarbeit in der Schule“ / „Erziehungspartnerschaft und Erziehungsverträge“.* Unter diesen Titeln bietet der Elternbund Hessen e.V. einige Broschüren an. Sie kosten zwischen EUR 3,50 und EUR 5,00 und können bestellt werden unter [www.elternbundhessen.de](http://www.elternbundhessen.de). Auch die hier online eingestellten „Elternbriefe“ informieren über Fragen der Elternarbeit und Erzie-

hung. *Hintergründe, Tipps und praktische Materialien* für das Thema Schule und Eltern sind auch kostengünstig im Angebot des Schulberatungsservice (Schubs). Siehe [www.schubs.info](http://www.schubs.info)

*Horst Bartnitzky/Karlheinz Burk/Sybille Jaszovics (Hg.): Mit Eltern die Grundschule kindgerecht entwickeln. Beiträge zur Reform der Grundschule Nr. 108. Hg. vom Grundschulverband. 2000. EUR 8,00*

In diesem Band werden Beispiele von Schulen vorgestellt, die ihren eigenen Weg gefunden haben, mit den Eltern die Grundschule kindgerecht zu entwickeln. Auch über Schwierigkeiten und Stolpersteine wird berichtet und über Wege, sie zu überwinden. Schulportraits mit Adressen ermöglichen, dass Grundschulen in ähnlichen Lagen miteinander in Kontakt treten können. Zu beziehen ist der Band über <http://www.grundschulverband.de/mitgliederbaende.html>

*Jürgen Bärsch (Hg.): Materialiensammlung und Handbuch zur Interkulturellen Elternarbeit*(CD-ROM). Köln 2005

[http://www.kni.de/verlag/papers/kni\\_materialien\\_elternarbeit.htm](http://www.kni.de/verlag/papers/kni_materialien_elternarbeit.htm)

Schwerpunkt dieses Materials ist es, die Eltern von Migrant\*innenjugendlichen besser in die Berufsorientierung ihrer Kinder einzubeziehen, um damit den Übergang von der Schule in Arbeit und Beruf zu verbessern. Es eignet sich für

den direkten Einsatz bei der Elternarbeit, in Beratungen und Veranstaltungen. Viele der Materialien sind in Deutsch und Türkisch enthalten.

*Petra Frie: Wie Eltern Schule mitgestalten können. Ein Handbuch für Lehrer und Eltern. Verlag an der Ruhr. EUR 12,80*

Praktische Tipps für das erste Kennenlernen, für Elternabende, Gremienarbeit, Elternsprechtage, Beratungs- und Konfliktgespräche

*Claudius Henning / Wolfgang Ehinger: Das Elterngespräch in der Schule. Von der Konfrontation zur Kooperation. Auer Verlag, 3. Auflage, 1999. EUR 18,80*

Eine Hilfe, das eigene Gesprächsverhalten und die gemeinsame Kommunikation zu überdenken in Richtung einer gelingenden Gesprächskultur und Kooperation mit Eltern (mit praktischen Arbeitsblättern).

*Hermann Meidinger: Stärke durch Offenheit. Ein Trainingsprogramm zu Verbesserung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit von Lehrern. Cornelsen Lehrbuch, April 2000. EUR 17,50*

Dieses Trainingsprogramm orientiert sich an Problemen des Schulalltags und eröffnet neue, überraschende Verhaltensoptionen. Die Übungen können allein, aber auch im Kollegium z. B. im

Rahmen von Fortbildungen erfolgen.

*Neue Wege in der Elternarbeit. PÄDAGOGIK, Heft 9/2006, Beltz Verlag*

Das Schwerpunkt-Heft enthält Beiträge über Erziehungspartnerschaften, Dialogische Elternseminare, Möglichkeiten interkultureller Elternarbeit sowie über Erfahrungen der Elternarbeit in Hauptschulen.

*Gut erzogen. Lernende Schule Heft 32/2005.*

Schul und Unterrichtsqualität sind ohne Erziehung nicht machbar. Das Schwerpunkt-Heft der Lernenden Schule enthält Beiträge über den (gemeinsamen) Erziehungsauftrag, Erziehung im Unterricht, erfolgreiche Praxis und gutes Material für einen Elternabend zum Thema.

### **Fortbildung**

Das Forum Eltern und Schule bietet regelmäßig Seminare zur Elternarbeit an. Am 23./24.02.2007 findet zum Beispiel ein Wochenendseminar zum Thema „Eltern als Verbündete gewinnen durch kompetente Elterngespräche“ in Nordrhein-Westfalen statt. Mehr unter: <http://www.forum-eltern-und-schule.de> (siehe „Bildungsprogramm“). Gezielte Fortbildungsangebote für Elternbeiräte, interessierte Eltern und Lehrkräfte hat auch das DGB Bildungswerk Hessen im

Programm. Siehe [www.dgb-bildungswerk-hessen.de](http://www.dgb-bildungswerk-hessen.de)

### **Angebote von Ministerien und Elternvertretungen**

Worin Elternarbeit in den 16 Bundesländern besteht und was die Kultusministerien hierzu anbieten, ist in dem Papier der Kultusministerkonferenz „Erziehung als Auftrag von Elternhaus und Schule“ von 2003 zusammengetragen. Siehe [http://www.kmk.org/doc/beschl/Elternhaus\\_und\\_Schule\\_04\\_12.pdf](http://www.kmk.org/doc/beschl/Elternhaus_und_Schule_04_12.pdf)

Wer genauer wissen will, was Elternvertretungen sagen, schaut am besten auf der Seite des Bundeselternrats nach, in dem die Landeselternvertretungen aller 16 Bundesländer zu einer bundesweiten Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen sind. Auf der Homepage findet man aktuelle Informationen, Projekte, Resolutionen, Presseerklärungen, Vorträge sowie die Links zu allen Landeselternvertretungen. Siehe [www.bundeselternrat.de](http://www.bundeselternrat.de)

### **Aus der Wissenschaft**

*Elternhaus und Schule: Zeit für ein neues Verhältnis / Schulentwicklung, Qualitätssicherung und die Rolle der Eltern*

Diese Vorträge von Prof. Dr. Jürgen Oelkers (Universität Zürich) sind online erhältlich (siehe <http://www.paed.unizh.ch/ap/home/vortraege.html>).

*Elternarbeit: Forschungsergebnisse und Empfehlungen (2005)*

Wenn sich Eltern in der Schule engagieren, sehen sie sich einseitig als Unterstützer der Lehrkräfte und Schule und weniger als Repräsentanten der Elternschaft. Das ist das Ergebnis einer Studie der Universität Erlangen-Nürnberg (Prof. Dr. Werner Sacher). Die Zusammenfassung der Studie kann für EUR 2,00 bestellt werden bei Universität Erlangen-Nürnberg (siehe: <http://www.spaed.ewf.uni-erlangen.de>)

Zusammengestellt von Martina Schmerr